

Teilnahme

wichtige Informationen

Die Teilnehmerzahl ist aufgrund eines Hands-on-Kursteils auf 30 Teilnehmer begrenzt. Basiskenntnisse der Software *OnyxCeph™* werden für die digitale Planung vorausgesetzt.

Normaltarif: 980,- €

Für Weiterbildungsassistenten: 780,- €

(Alle Gebühren verstehen sich zzgl. 19% MwSt.)

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Bestätigung sowie eine Rechnung über die Teilnahmegebühr.

Bei Absage entsteht folgende Stornierungsgebühr: Bis 4 Wochen vor Kurstermin: **75,- €**. Innerhalb 4 Wochen vor Kurstermin: **150,- €**

Anmeldung

und Kursbeginn



Anmeldung über qr-code oder unter:

<https://psm-medical.com/veranstaltungen/>

Für eventuelle Rückfragen verwenden Sie bitte diese E-Mail-Adresse: events@psm.ms

Veranstaltungsort:

Klinik für Kieferorthopädie und Orthodontie
Universitätsklinikum Ulm
Tel: +49 731 500 64401

Kursbeginn:

Freitag, 04.07.2025 von 10:00 - 17:00 Uhr

Samstag, 05.07.2025 von 09:00 - 17:00 Uhr

Kurse.Ulm

demonstriert | vermittelt | stellt vor

- demonstriert wie skelettal verankerte Mini-schrauben (TADs) die kieferorthopädische Therapie erleichtern und bereichern
- vermittelt die wichtigsten Regeln für eine erfolgreiche Integration von TADs in Ihre kieferorthopädische Toolbox
- stellt Ihnen den interradikulär verankerten Ulmer Mesial-/Distalslider vor und bietet Ihnen die Möglichkeit, den entsprechenden Workflow Schritt für Schritt von der digitalen Planung der TAD-Positionen in der Software *OnyxCeph™* bis zur TAD-Insertion kennen zu lernen
- ermöglicht Ihnen die TAD-Insertion für den Ulmer Mesial-/Distalslider am Kiefermodell praktisch zu üben und je eine Slidervariante anzupassen und einzusetzen.

„Die skelettale Verankerung ist **der** Game Changer in der orthodontischen Therapie und somit ein integraler Bestandteil moderner Kieferorthopädie.“

Prof. Dr. Dr. Bernd Lapatki

Impressionen

einfach dabei sein!



Sponsoren



PSM Medical GmbH
Gewerbstraße 10
78594 Gunningen, Deutschland
Telefon: +49 74 24-9 75 15-0
E-Mail: info@psm-medical.com
Internet: www.psm-medical.com



TADMAN GmbH
Gewerbstraße 10
78594 Gunningen, Deutschland
Telefon: +49 74 24-9 75 15-70
E-Mail: info@tadman.de
Internet: www.tadman.de



Kieferorthopädie mit skelettaler Verankerung

Schwierige Probleme einfach lösen.



Kurse.Ulm

04.- 05. Juli 2025

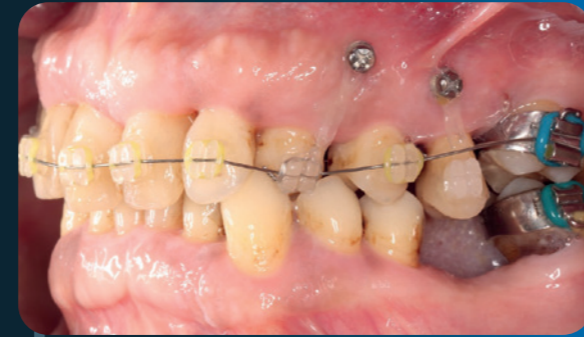
Referenten:

Prof. Dr. Dr. Bernd Lapatki | Dr. Fayez Elkholy
Klinik für Kieferorthopädie und Orthodontie
Universitätsklinikum Ulm

Prof. Dr. Dr. Bernd Lapatki



Dr. Fayez Elkholy



TADs in der KFO

Präzise gesteuerte Zahnbewegungen –
erweitertes Therapiespektrum

Die Einführung skelettal verankerter Minischrauben (sog. „temporary anchorage devices“, TADs) hat zu einer deutlichen Erweiterung der kieferorthopädischen Therapieoptionen geführt. Dies betrifft eine Vielzahl orthodontischer Problemstellungen in allen drei Dimensionen, und insbesondere auch den orthodontischen Lückenschluss bei dentalen Aplasien bzw. vorzeitigem Zahnverlust.

Faszinierend sind dabei auch die Möglichkeiten, mittels einzelner TADs festsitzende Apparaturen auf ein kleines Segment zu reduzieren und so die Bereitschaft von Erwachsenen für eine kieferorthopädische Therapie, zum Beispiel auch in Kombination mit Alignern, zu erhöhen.

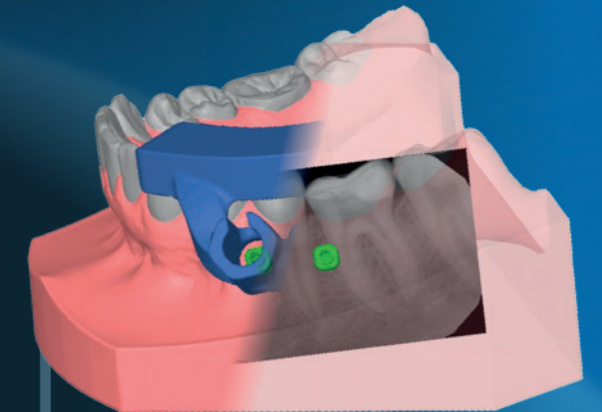
Im OK werden TADs häufig im anterioren Gaumen inseriert, um die Seitenzähne entweder zu mesialisieren oder distalisieren, bzw. eine basale knöcherne Expansion zu erreichen. Jedoch können in vielen Fällen auch interradikulär platzierte TADs mesio-distale und vertikale Zahnbewegungen deutlich vereinfachen und unerwünschte Nebeneffekte auf Nachbar- oder Verankerungszähne vermeiden.



Ulmer Mesial-/Distalslider

Minimalinvasive Verankerung
im Unterkiefer

Im UK basieren skelettal verankerte Apparaturen primär auf interradikulären TADs, weil die meisten Alternativen mit invasiveren Eingriffen verbunden sind und daher bei vielen Patienten auf Vorbehalte stoßen. Eine neue, deutlich weniger invasive Alternative für den UK ist der sog. „**Ulmer Mesial-/Distalslider**“, der sich auf zwei interradikuläre TADs (oft in regio 3/4 sowie 4/5) stützt. Mit dieser Apparatur können UK-Seitenzähne über größere Strecken distalisiert oder mesialisiert werden. Aufgrund des starren bukkalen Führungsarms sind kontrollierte Molarenbewegungen grundsätzlich auch ohne zusätzliche Brackets möglich, was ein besonders wichtiger Aspekt bei der Erwachsenentherapie darstellt.



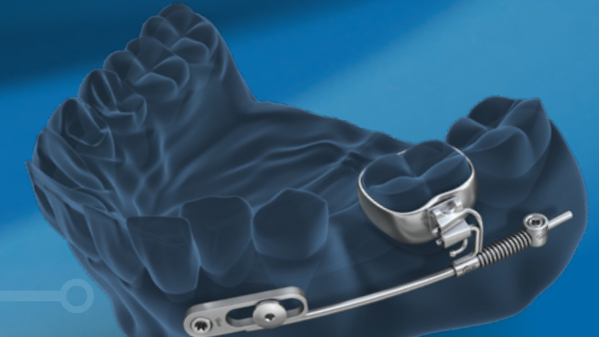
Hands-on

TADs erfolgreich integrieren
und anwenden

In diesem Workshop werden, neben den wichtigsten Regeln für eine erfolgreiche Integration von TADs in ein individuelles Therapiekonzept, auch die für die praktische Anwendung notwendigen Skills vermittelt.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem „**Ulmer Mesial-/Distalslider**“. Für diese Apparatur wird der gesamte digitale Workflow von der Planung der TAD-Positionen bis zur Herstellung einer 3D-gedruckten Bohrschablone beleuchtet.

Zudem werden Sie je einen **Ulmer UK-Mesial- und -Distalslider** am Kiefermodell anpassen. Abgerundet wird der Workshop durch zahlreiche Fallbeispiele, die Ihnen Anregungen für die kreative Integration von TADs in Behandlungen mit (Teil-)Multibracket-Apparaturen bzw. Alignern geben.



Prof. Dr. Dr. Bernd Lapatki

- Promotion zum Dr. med. dent. (1998), Fachzahnarzt (2000) und Habilitation über die Deckbissanomalie (2007) am Universitätsklinikum Freiburg
- Ph.D. im Fach Neurophysiologie (2010) an der Radboud Universiteit Nijmegen (NL)
- Professor für Kieferorthopädie und Ärztlicher Direktor am Universitätsklinikum Ulm (seit 2009)
- Geschäftsführender Ärztlicher Direktor am Zentrum für ZMK des Universitätsklinikums Ulm (2013 –2019) und seit 2019 Studiendekan Zahnmedizin an der Universität Ulm
- Wissenschaftliche und klinische Schwerpunkte: orthodontische Biomechanik, skelettal verankerte Mechaniken, Alignertherapie, Grundlagenforschung im Bereich der Kau- und Gesichtsmuskulatur

Dr. Fayez Elkholy

- Studium der Zahnmedizin, Alexandria Universität, Ägypten (1997-2003)
- Allgemein Zahnärztliche Tätigkeiten in Alexandria, Ägypten (2003-2008)
- Weiterbildungsassistent – kieferorthopädische Praxis in Bonn und Universitätsklinikum Ulm (2009-2013)
- Fachzahnarzt für Kieferorthopädie (2013) und Promotion zum Dr. med. dent. (2016) mit einer experimentellen Studie zur Alignertherapie
- Oberarzt an der Klinik für Kieferorthopädie und Orthodontie, Universitätsklinikum Ulm (seit 2016)
- Wissenschaftliche und klinische Schwerpunkte: Alignertherapie, Segmentbogentechnik, skelettale Verankerung